

Umnutzung Aktionshalle Nordportal, Baden

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Baden

Verfahren

Direktauftrag 2003, aufgrund einer Vorstudie

Status

Bauausführung 2004 – 2005

Mitarbeit

Stefan Moser

Projektpartner Baumanagement

Pietro Rossini, Baden

Künstlerische Gestaltung

Marc Covo, Basel und

Beat Gloor, Baden

Baukosten

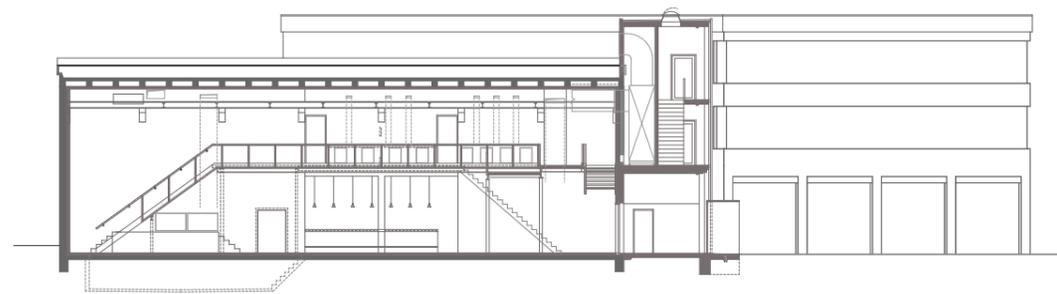
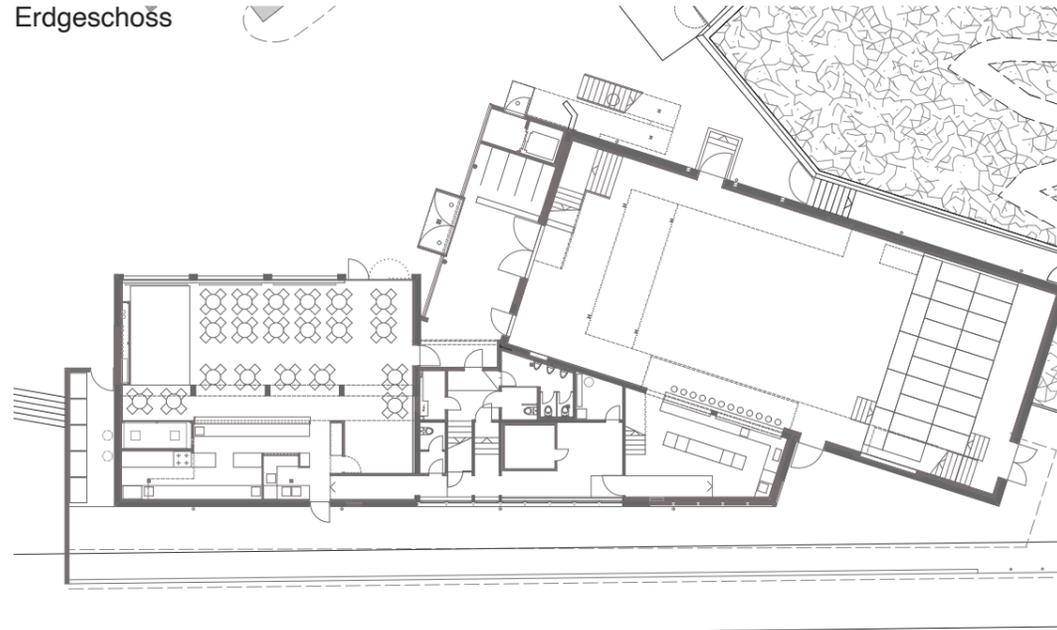
3.1 Mio. CHF

Ein Teil des ABB-Gebäudes 809 aus dem Jahre 1963 wird als neuer Standort für die Aktionshalle verwendet. Die übrigen Räume wurden für Fremdm Mieter zugänglich gemacht.

Das Gebäude 809 bestand aus drei Gebäudeteilen: Die Werkhalle im Westflügel, Nebenräume und Treppenhaus im Zwischenbau, sowie Einstellhalle und Büroräume im Ostflügel. Da das Gebäude 809 nur ein Treppenhaus hatte, war eine zentrale Aufgabe, die Bereiche Aktionshalle und Fremdm Mieter, sowie deren Zugänge, zu entflechten.

Die Aktionshalle benötigte einen Veranstaltungsraum für 800 bis 1'000 Personen mit Barbereich, einen separaten Raum für eine Lounge mit Küche und die notwendigen Nebenräume wie Gäste-WC, Lagerräume, Künstlergarderobe und ein Büro. Der neue Anbau mit drei Geschossen wurde der bestehenden Werkhalle auf der Seite des Klappertors vorgelagert. Dieser übernimmt verschiedene Funktionen: In den Obergeschossen die kreuzungsfreien Zugänge von Lift und Aussentreppe zu den Räumen der Fremdm Mieter, Räume für die Lüftungsanlage und im Erdgeschoss das Foyer der Aktionshalle. Zudem gibt der Anbau der Aktionshalle ein eigenes Gesicht.

Erdgeschoß



Schnitt Halle

